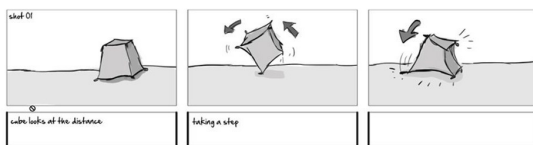


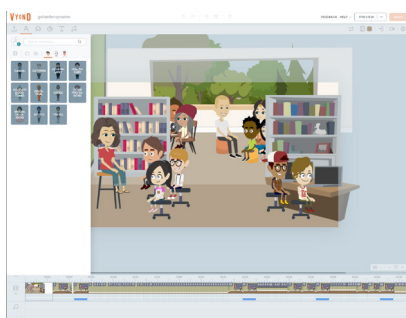


Erstellung von Animationsvideos

Wenn Sie keine Realvideos oder Podcasts produzieren möchten gibt es die Alternative Animationsvideos zu erstellen. Dabei sollten Sie sich vorher jedoch sehr klar sein, welchen Inhalt Sie darstellen wollen. Außerdem sollten Sie sich klar machen wie dieser Inhalt in Bildern dargestellt werden kann, dabei hilft es sich ein **Storyboard** zu erstellen. An diesem kann man sich während der Produktion orientieren.

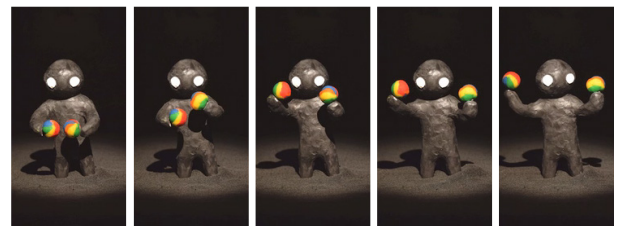


Animationsvideos lassen sich in unterschiedlichsten Graden von **Komplexität** erstellen. Selbstverständlich ist es möglich, Zeichentrick-Filme in 2D ebenso wie voll computeranimierte 3D-Charaktere und –Szenarien zu erzeugen, der Aufwand wird sich jedoch für Lehrvideos weder hinsichtlich des Ressourcenbedarfs noch der erforderlichen Lernkurve rentieren. Glücklicherweise gibt es Werkzeuge, die Animationen in einer Art Baukastensystem anbieten und deren Möglichkeiten für viele Erklärungen und Veranschaulichungen bei Weitem ausreichen. Ein Beispiel dafür ist **Vyond** (früher GoAnimate, <https://www.vyond.com/>).



Dabei handelt es sich um einen webbasierten Dienst, der vollständig im Browser bedient wird. Der Preis hängt vom gewünschten Funktionsumfang ab, der eines Einzelplatz-Jahresabonnements mit Exportmöglichkeit in Full-HD liegt bei rund 650 € (Stand Mai 2018), ein kostenloser Testzugang ist möglich.

Eine Variante von Animationen, die sich im Wesentlichen ohne Speziallösungen umsetzen lässt, sind **Stop-Motion-Filme** und **Legetechnik-Animationen**. Beide lassen sich auch kombinieren, um den Eindruck einer mehr oder weniger flüssig animierten Zeichnung zu erzielen. Während Stop-Motion-Filme lediglich aus Standbildern in einem klassischen Videoschnitt-Programm zusammensetzen kaum für mehr als eine kurze Sequenz taugt, kann man bei geeignet vorbereiteten Grafiken die Legetechnik prinzipiell sogar in Echtzeit abfilmen. Lediglich der Einsatz eines Stativs ist dann anzuraten, idealerweise mit einem Galgen/Ausleger, um senkrecht von oben filmen zu können.



Auch mit einem **Tablet-Computer** lassen sich Animationsvideos anfertigen. Ein Beispiel für eine App, die Whiteboard-Funktionalität einschließlich Videomitschnitt und rudimentären Animationsfunktionen bietet, ist Explain Everything, deren Edu-Lizenz sehr preiswert ist. Stop-Motion-Animationen lassen sich auf Apple-Geräten mit iMotion erstellen, für andere Plattformen existieren vergleichbare Apps. Legetechnik-Animationen sind prinzipiell aber auch mit einfachen Standbildern möglich, die im Videoschnittprogramm geeignet aneinandergereiht werden. Analog zum Stativ für herkömmliche Videokameras / Camcorder besteht eine sinnvolle Ergänzung in einem stabilen, schweren Mikrofonstativ mit Teleskopgalgen und Tablet-Halterung. Damit ist es möglich, ohne Verwackeln senkrecht von oben die Legefläche abzufilmen.